

Anmeldung

in einen frankierten Briefumschlag per Post
oder per Fax an 03581/ 64 99 33 9 senden, gerne auch
unter www.denkmalakademie.de



An die
DenkmalAkademie e.V.
Bei der Peterskirche 5a
02826 Görnitz

Ich nehme mit _____ Person(en) an der Tagung
Umnutzung von Industriebauten teil.

Vorname: _____
Nachname: _____
Firma: _____
Straße: _____
PLZ/Ort: _____
Telefon: _____
Fax: _____
E-Mail: _____

Unterschrift:

Vor- und Zuname der Begleitperson(en):

Mit Ihrer Unterschrift melden Sie sich verbindlich an und akzeptieren die Teilnahmebedingungen der DenkmalAkademie.



Fotos: Michael von Aulock

Umnutzung von Industriebauten

Energetische Modernisierung

für Architekten, Stadtplaner,
Immobilienentwickler und Denkmalpfleger

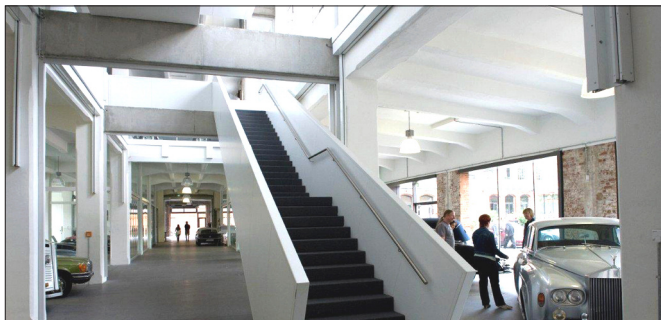
18. November 2011
Frankfurt am Main

Tagungsinhalt

Die Um- und Weiternutzung von industriellen Ensembles und Gebäuden, die zum Aufgabenbereich nachhaltiger Stadt- und Quartiersentwicklung gehört, stellt Eigentümer vor neue Herausforderungen

- es muss zur Abwägung eine Analyse und Bewertung des Standorts und der Bausubstanz vorgenommen werden,
- es muss eine fachliche Aussagen zum Bedarf und zur Eignung der umgenutzten Gebäude gemacht werden,
- es muss aufgezeigt werden, wie eine notwendige energetische Modernisierung den Charakter und die Eigenart des Ortes erhält.

Vorgestellt und diskutiert werden „good practice“ Beispiele.



Weitere Informationen

Unsere Veranstaltungen erfüllen die Kriterien der Architekten- und Stadtplanerkammer Hessens für die gesetzliche Fort- und Weiterbildung. Gerne stellen wir Ihnen eine Bescheinigung über 5 Fortbildungspunkte aus.

Unser Seminarleiter Jan Ermel steht Ihnen gerne für weitere Informationen zur Verfügung.

E-Mail: jan.ermel@denkmalakademie.de
Telefon: 069 / 340 07 86 10

Veranstalter

KulturRegion FrankfurtRheinMain
www.krfrm.de

DenkmalAkademie der
Deutschen Stiftung Denkmalschutz

www.denkmalakademie.de

Zeit und Ort

Freitag 18. November 2011, Orber Str. 4a, 60386
Frankfurt am Main, www.klassikstadt.com

Programmablauf

FREITAG, 18. NOVEMBER 2011

- 09.00 Uhr Registrierung, Organisatorisches, Information, Stehcafé
- 09.30 Uhr Begrüßung
- 09.45 Uhr Bauphysikalische Belange bei der energetischen Modernisierung von historischen Industriebauten
Dr. Rudolf Plagge, TU Dresden
- 10.30 Uhr Restaurierung und Umgestaltung des UNESCO Welterbes Zeche Zollverein
Essen, Heinrich Böll, Architekt
- 11.15 Uhr Kaffeepause
- 11.30 Uhr Umnutzung von Industriebauten - Vorbildhafte Beispiele aus Europa,
Axel Föhl, ehem. Industriedenkmalpfleger
- 12.15 Uhr Mittagsimbiss
- 13.15 Uhr Besichtigung der Klassikstadt
Marc Baumüller, Klassikstadt
- 14.15 Uhr Kaffeepause
- 14.45 Uhr Podiumsdiskussion
- 16.00 Uhr Ende der Veranstaltung

Änderungen sind vorbehalten.

Tagungsbeitrag

50 € (inkl. Mittagsimbiss)

Dozenten

Dr. Rudolf Plagge, Leiter des Forschungs- und Entwicklungslabors des IBK an der TU Dresden

Axel Föhl, ehemals im Rheinischen Denkmalamt
Referent für Industriedenkmalpflege, seit 1990 Leiter der bundesweiten Arbeitsgruppe Industriedenkmalpflege der Vereinigung der Landesdenkmalpfleger

Heinrich Böll
Architekt BDA DWB, Essen